



Erste Informationen  
zur Anmeldung und Einschulung  
an der Kerschensteiner-Grundschule

Kerschensteiner-Grundschule – Joseph-Cremer-Straße 25 – 44141 Dortmund

[www.kerschensteiner-grundschule.de](http://www.kerschensteiner-grundschule.de)



## Herzlich willkommen an der Kerschensteiner- Grundschule!

Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind an unserer Schule begrüßen zu  
können.

Auf eine gute Schulzeit!

Das Team der Kerschensteiner-Grundschule



INHALT

1	Leitbild und Leitsätze .....	5
	Leitbild .....	5
	Leitsätze .....	5
2	ABC zum Schulstart .....	6
	Anfangszeiten .....	6
	Ausflüge.....	6
	Beurlaubung.....	6
	Bücher und Schulmaterialien .....	7
	Elternsprechtage .....	7
	Erste Hilfe .....	7
	Feueralarm .....	7
	Förderunterricht.....	7
	Förderverein .....	7
	Frühstück.....	8
	Gemeinsames Lernen .....	8
	Hausaufgaben .....	8
	Hausmeister .....	8
	Hausschuhe .....	8
	Homepage.....	8
	JeKits .....	8
	Kinderkonzerte .....	9
	Kirchen.....	9
	Klassenkasse.....	9
	Kollegium.....	9
	Krankmeldungen .....	9
	Lehrwerke.....	9
	Medikamente .....	10
	Offene Ganztagschule (OGS).....	10
	Parksituation .....	10
	Pausenspiele.....	10
	Pflegschaft .....	10
	Räumlichkeiten .....	11
	Regeln .....	11
	Regenpause.....	11
	Schülerbücherei .....	11

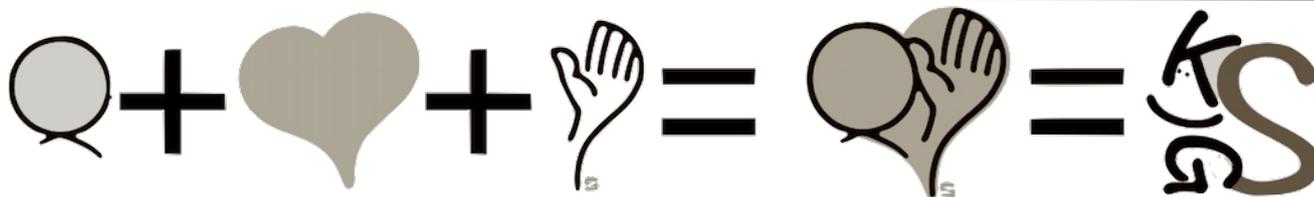


---

Anmeldung / Einschulung an der Kerschensteiner-Grundschule	
Schulordnung .....	11
Schulpflegschaft .....	11
Schwimmunterricht.....	11
Sekretariat .....	11
Sportunterricht .....	12
Telefonnummern.....	12
Versicherung .....	12
Zum guten Schluss.....	12
3 Anhang.....	13

## 1 Leitbild und Leitsätze

### Leitbild



**„Wir fördern und fordern an unserer Schule gemeinsames und individuelles Lernen mit Kopf, Herz und Hand.“**



An unserer Kerschensteiner-Grundschule lernen und leben viele Kinder mit völlig unterschiedlichen individuellen Voraussetzungen. Unterstützung erfahren sie dabei durch die LehrerInnen der Schule, das Team des „Offenen Ganztags“ und natürlich nicht zuletzt durch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern. Dazu gibt es an dieser Schule ein oberstes Leitbild.

### Leitsätze

Die folgenden acht **Leitsätze** erklären die Aussage des **Leitbildes** genauer:

1. Wir wünschen uns die Schule als einen Ort, wo alle lernen, die eigene Person und die eigenen Gefühle wie auch andere Menschen und ihre Gefühle zu achten und mit ihnen umzugehen.
2. Wir wünschen uns die Schule als einen Ort, wo der verantwortungsbewusste Umgang mit der natürlichen und kulturellen Umwelt erfahren und eingeübt wird.
3. Wir legen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern.
4. Wir legen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit allen die zur Schulgemeinde gehören.
5. Wir nutzen unterschiedliche Fähigkeiten, Interessen und Einstellungen als Bereicherung für unsere Arbeit.
6. Wir wirken mit an einer Erziehung zur Konflikt- und Kooperationsfähigkeit, so dass Kinder sich in ihrer Individualität annehmen und lernen, Stärken und Schwächen anderer zu akzeptieren.
7. Wir wecken und entwickeln Lernfreude und Anstrengungsbereitschaft und eröffnen Wege zum selbstständigen und kreativen Lernen.
8. Wir fördern und fordern Kinder entsprechend ihrer individuellen Möglichkeiten und Fähigkeiten.

„Ehrfurcht vor Gott, Achtung vor der Würde des Menschen und die Bereitschaft zum sozialen Handeln zu wecken, ist vornehmstes Ziel der Erziehung. Die Jugend soll erzogen werden im Geist der Menschlichkeit, der Demokratie und der Freiheit, zur Duldsamkeit und zur Achtung vor der Überzeugung des anderen, zur Verantwortung für Tiere und die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen, in Liebe zu Volk und Heimat, zur Völkergemeinschaft und Friedensgesinnung.“

(Kap. 1 und 2 Artikel 7 Landesverfassung Nordrhein-Westfalen und § 2 Abs. 2 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen)



## 2 ABC zum Schulstart

Einige wichtige Dinge für den Schulstart haben wir hier in einem ABC zusammengefasst.

### Anfangszeiten

Unsere Schule beginnt morgens um 7:00 Uhr mit der OGS (Offenen Ganztagschule).

Um 8:00 Uhr beginnt dann der Unterricht mit der ersten Stunde. Ab 7:45 Uhr können die Kinder bereits zum offenen Anfang in ihren Klassenraum gehen. Das bedeutet, dass von 7:45 – 8:00 Uhr die Schultüren geöffnet sind und die Kinder in ihre Klassen gehen und sich langsam und ruhig auf den Tag einstellen.

Hat Ihr Kind erst zur zweiten Stunde, werden die Schultüren erst genau zur zweiten Stunde um 8:45 Uhr geöffnet, damit der Unterricht der ersten Stunde nicht gestört wird. Der Unterricht der zweiten Stunde beginnt dann sofort um 8:45 Uhr.

### Übersicht über die Unterrichtszeiten:

- 1. Stunde 8.00 Uhr – 8.45 Uhr
- 2. Stunde 8.45 Uhr – 9.30 Uhr

*1. große Pause: 9.30 Uhr – 9.50 Uhr*

Frühstückspause: 9.50 Uhr – 10.00 Uhr

- 3. Stunde 10.00 Uhr – 10.45 Uhr
- 4. Stunde 10.50 Uhr – 11.35 Uhr

*2. große Pause 11.35 Uhr – 11.50 Uhr*

- 5. Stunde 11.50 Uhr – 12.35 Uhr
- 6. Stunde 12.35 Uhr – 13.20 Uhr

Vor und nach jeder Schulstunde bzw. Pause läutet der Schulgong, zwischen den Doppelstunden ist der Schulgong ausgestellt.

### Ausflüge

Im Schulalltag gehen wir oft nach draußen, machen Unterrichtsgänge, erforschen das Schulgelände oder machen Ausflüge.

Sorgen Sie bitte immer dafür, dass ihr Kind in wetterfester Kleidung zur Schule kommt.

### Beurlaubung

Sollte es vorkommen, dass Ihr Kind einmal aus einem wichtigen Grund vom Unterricht beurlaubt werden muss, stellen Sie bitte rechtzeitig einen Antrag, indem Sie Ihrem Kind zunächst eine Notiz in das Hausaufgabenheft für die Klassenlehrerin schreiben.

Unmittelbar vor oder im Anschluss an die Ferien darf eine Schülerin oder ein Schüler nicht beurlaubt werden. Nur in nachweislich dringenden Fällen darf der Schulleiter in Ausnahmen anders entscheiden.



## **Bücher und Schulmaterialien**

Bitte sorgen Sie dafür, dass die Schulmaterialien möglichst lange halten, indem Sie z. B. Hefte und Bücher in Schutzumschläge einschlagen. Sehen Sie auch regelmäßig im Tornister nach, ob sich alles geordnet an seinem Platz befindet.

Beschädigte ausgeliehene Bücher müssen ersetzt werden:

Nach einem Jahr: voller Preis

Nach zwei Jahren 1/2 Preis

Nach drei Jahren 1/3 Preis

## **Elternsprechtage**

An unserer Schule gibt es zwei Elternsprechtage im Schuljahr. An diesen Tagen, meist im April und November, haben die Eltern die Gelegenheit, mit den Lehrern/-innen in Einzelgesprächen über ihre Kinder zu sprechen.

Wenn Sie außerhalb der Sprechstage ein Gespräch wünschen, schreiben Sie bitte am besten ins Hausaufgabenheft eine kurze Mitteilung für die Lehrerin/ den Lehrer und lassen sich einen Termin geben.

## **Erste Hilfe**

Bitte teilen Sie der Klassenlehrerin mit, wenn bei Ihrem Kind besondere Maßnahmen im Falle einer Ersten Hilfe nötig wären, wenn beispielsweise aufgrund einer chronischen Erkrankung immer direkt ein Notarzt gerufen werden muss. Medikamente werden den Kindern nicht verabreicht (siehe auch „Medikamente“).

## **Feueralarm**

Zweimal im Schuljahr gibt es einen Feueralarm. Der erste findet ca. 6 Wochen nach Schuljahresbeginn statt, der zweite ist unangemeldet. Falls möglich, wird er mit der Feuerwehr durchgeführt.

Treffpunkt bei einem Feueralarm: Schulhof 1 (hinter Verwaltung).

## **Förderunterricht**

Jede Klasse hat Förderunterricht, der, je nach Besetzung unserer Schule mit Lehrkräften, auch in differenzierten Gruppen stattfindet. Im ersten und zweiten Jahrgang fördert außerdem unsere sozialpädagogische Fachkraft für die Schuleingangsphase, einzelne Kinder.

## **Förderverein**

Der Förderverein unterstützt die Schule bei vielen Vorhaben.

Das Fördervereinsteam besteht aus dem Vorstand, Vorsitz und Kassenwart. Genauere und aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Der Förderverein ist notwendig, da der Schuletat bei Weitem nicht ausreicht, um das schulische Leben unserer Kinder in vielerlei Hinsicht besser gestalten zu können.

Beispiele aus der Vergangenheit:

Zirkusprojekt, Spielgeräte auf dem Schulhof, Sportgeräte, Ausstattung für den Sportunterricht, Schul-T-Shirts, schuleigenes Liederbuch, Leinwände, Beamer, Bücher für die Bücherei, Musikinstrumente, Musikanlage für den Schulhof und noch einiges mehr.



## **Frühstück**

Bitte sorgen Sie für ein gesundes und abwechslungsreiches Frühstück, das aber auch nicht zu umfangreich ist. Dazu gehört frisches Obst, Gemüse und möglichst Vollkornbrot und etwas zu trinken.

Süßigkeiten gehören nur bedingt zum guten Frühstück, meistens enthalten sie viel zu viel Zucker.

## **Gemeinsames Lernen**

Für mehrere Kinder mit unterschiedlichen Behinderungen und Förderschwerpunkten findet an unserer Schule der Gemeinsame Unterricht statt. Uns liegt sehr viel daran, die Kinder in den Unterricht zu integrieren.

In erster Linie werden die Kinder im Unterricht von der Klassenlehrkraft und der Sonderpädagogin begleitet. Eine Förderung außerhalb der Unterrichtsgruppe ist auch möglich.

## **Hausaufgaben**

Hausaufgaben ergänzen die Arbeit in der Schule.

Sie sollen in der Regel in den Klassen 1 und 2 ca. 30 Minuten pro Tag, in den Klassen 3 und 4 45 Minuten pro Tag nicht überschreiten.

Hausaufgaben sollen regelmäßig und vollständig erteilt werden. Hat Ihr Kind dabei Schwierigkeiten, sprechen Sie bitte mit der Lehrerin/ dem Lehrer oder schreiben Sie eine Notiz ins Heft.

Bedenken Sie dabei, dass nicht alle Kinder immer gleiche Hausaufgaben zu erledigen haben. Sie richten sich nach den individuellen Lernvoraussetzungen des Kindes.

## **Hausmeister**

Das Büro des Hausmeisters befindet sich im Untergeschoss des ersten Hauses (Haus 1).

## **Hausschuhe**

Während der Unterrichtszeiten tragen die Kinder im Gebäude Hausschuhe. Bitte fragen Sie regelmäßig nach, ob die Hausschuhe Ihrer Kinder noch vorhanden und in Ordnung sind. Denn z.B. bei einem Feueralarm ist es sehr ungünstig, wenn Ihr Kind das Haus auf Socken verlassen muss.

## **Homepage**

Weiterführende Informationen und aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage [www.kerschensteiner-grundschule.de](http://www.kerschensteiner-grundschule.de).

## **JeKits**

Unsere Schule nimmt teil am landesweiten Programm „JeKits – Jedem Kind Instrumente, Tanzen und Singen“. Bei uns ist es aber eigentlich nur „JeKi“, also „Jedem Kind ein Instrument“, denn bei uns lernen die Kinder im ersten Schuljahr viele verschiedene Instrumente kennen und können dann ab dem zweiten Schuljahr Instrumentalunterricht auf einem von ihnen gewählten Instrument bekommen. Zur Zeit werden folgende Instrumente angeboten: Geige, Bratsche, Cello, Kontrabass, Blockflöte, Querflöte und Gitarre. In unsere Schule kommt auch wöchentlich eine Klavierlehrerin der Musikschule.

Jedes Kind hat darüber hinaus dann auch die Möglichkeit im Schulorchester mitzuspielen.



## **Kinderkonzerte**

An der Kerschensteiner-Grundschule besteht seit 2003 die Möglichkeit, im Rahmen einer Sammelbestellung Karten für die Familienkonzerte der Dortmunder Philharmoniker zu erwerben. Kurz vor den Sommerferien werden Sie durch einen Elternbrief am Elternabend über die anstehenden Konzerte und die Sammelbestellung informiert.

## **Kirchen**

Unsere Partnergemeinden sind die:  
Heliand – Gemeinde (evangelisch)  
St. Martin – Gemeinde (katholisch)

Die Ansprechpersonen finden Sie in unserem Schulteam auf der Homepage

Diese ökumenische Gottesdienste feiern wir im Laufe des Schuljahres:

- zur Einschulung (Aula der Gesamtschule Gartenstadt)
- zu Weihnachten (Heliand-Gemeinde)
- zu Ostern (Gemeinde St. Martin)
- zum Abschluss des 4. Schuljahres in der Aula

## **Klassenkasse**

Zu Beginn des Schuljahres wird nach Absprache mit den Eltern Geld für die Klassenkasse eingesammelt.

Daraus werden Bastelmaterial oder sonstige kleine Anschaffungen bezahlt.

## **Kollegium**

An der Kerschensteiner-Grundschule arbeiten Lehrkräfte, Reinigungskräfte, Sekretariats- und Verwaltungsangestellte, das OGS-Team, JeKiTs-Lehrkräfte, Schulleitung und ehrenamtliche Hilfskräfte sowie weitere Kooperationspartner\*innen.

Das aktuelle Team wird auf unserer Homepage veröffentlicht.

## **Krankmeldungen**

Vor dem Unterricht bis 7:30 Uhr melden Sie sich bitte im Sekretariat, um Ihr Kind krankzumelden. Bei längerer Krankheit sowie vor und nach den Ferien benötigen wir neben der schriftlichen Entschuldigung auch ein ärztliches Attest.

## **Lehrwerke**

Diese Lehrwerke setzen wir in den einzelnen Jahrgangsstufen ein:

Deutsch: *Niko 1 - 4*

Mathematik: *Zahlenbuch 1 – 4*

Zusätzliches Verbrauchsmaterial (Arbeitshefte zu den Lehrwerken) kann nicht aus dem Etat bezahlt werden. Auf den Klassenpflegschaftssitzungen im Frühjahr wird beschlossen, ob für das nächste Schuljahr zusätzliches Material auf Kosten der Eltern über die Schule als Sammelbestellung angeschafft werden soll.



## **Medikamente**

Wir verabreichen Kindern grundsätzlich keine Medikamente.

Ebenso bewahren wir diese nicht auf.

Sollte Ihr Kind während des Unterrichts- oder der OGS-Zeit Medikamente benötigen, müssten Sie diese Einnahme selbst veranlassen und überwachen.

Falls Sie Ihrem Kind Medikamente mitgeben, gefährden Sie unter Umständen andere Kinder, da ein Zugriff nicht völlig ausgeschlossen werden kann.

## **Offene Ganztagschule (OGS)**

Unsere Schule ist eine Offene Ganztagschule.

Die Plätze im Offenen Ganztage werden kriteriengeleitet vergeben.

Vorrangig erhalten die Kinder einen Platz im Offenen Ganztage, deren Eltern tagsüber berufstätig sind, um den Grundlebensbedarf zu sichern (siehe Kriterien im Anhang)

Nach dem Unterricht gehen die Kinder der OGS zum Mittagessen, machen Hausaufgaben und können danach ein AG-Angebot wahrnehmen (in den Bereichen Sport, Kunst oder Theater).

Morgens beginnt der Offene Ganztage um 7.00 Uhr. Die OGS endet um 16.00 Uhr.

Die Schule sichert den Unterricht verlässlich bis 11.35 Uhr.

Im Nachmittagsbereich sind auch die Lehrer/innen unserer Schule in den Offenen Ganztage eingebunden. Die Lehrkräfte betreuen die Hausaufgaben oder bieten eine AG an (Werken, Theater, Englisch, Chor).

Weitere Informationen finden Sie im OGS-Bereich unserer Homepage.

## **Parksituation**

Die meisten Kinder kommen zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule.

Es gibt aber auch Eltern, die ihr Kind am Morgen mit dem Auto zur Schule bringen. Diese Eltern werden bei Informationsabenden und bei der Anmeldung aufgefordert, ihr Kind am anderen Ende unseres Geländes an der Kipsburg aussteigen zu lassen, da die Joseph-Cremer-Str. sehr eng ist und es dort zu gefährlichen Situationen kommen kann. Desweiteren soll darauf geachtet werden, die Kinder außerhalb der Halteverbotszone sowie zur Bürgersteigseite aus dem Auto aussteigen zu lassen.

Regelmäßig kommen Polizeistreifen, um gefährlichen Situationen vorzubeugen und das richtige Parken zu kontrollieren.

## **Pausenspiele**

... können sich die Kinder in der großen Pause im Keller in Haus 2 bei der Spielgeräteausrüstung ausleihen, die von den 4.-Klässlern betreut wird. Die Spielgeräte werden je nach Etatlage vom Förderverein erneuert oder ergänzt.

## **Pflegschaft**

Zur ersten Klassenpflegschaftssitzung (ca. 2-3 Wochen nach der Einschulung) lädt die Klassenlehrerin ein. Zu jeder weiteren Versammlung erfolgt dann die Einladung durch die von Ihnen gewählten Klassenpflegschaftsvorsitzende / den Vorsitzenden in der Regel nach Absprache mit der Lehrerin.

Die Klassenpflegschaftsvorsitzenden bilden die Schulpflegschaft, die ebenfalls Vorsitzende sowie sechs Mitglieder für die Schulkonferenz wählt.



## **Räumlichkeiten**

Unsere Schule besteht aus drei Gebäuden und der Turnhalle. Dadurch ist es etwas schwierig, sich am Anfang zurechtzufinden. In den ersten Schulwochen üben die Klassenlehrerinnen die Orientierung mit den Kindern.

## **Regeln**

Regeln sind wichtig für das Zusammenleben mit anderen Menschen. Dafür haben wir an unserer Schule Klassen und Schulregeln.

Unsere wichtigsten Regeln heißen „Goldene Kersch-Regeln“:

Wir gehen höflich und rücksichtsvoll miteinander um.

Wir halten unser Schulgebäude und unser Schulgelände ordentlich und sauber.

Wichtig ist, dass Ihr Kind auch von zu Hause bereits Regeln und Grenzen kennt..

## **Regenpause**

Wenn es stark regnet, bleiben die Kinder während der großen Pausen in den Gebäuden. Auch die Flure dürfen genutzt werden.

Das Signal für die Regenpause erfolgt über die aufsichtführende Lehrkraft bzw. über die Schulleitung per Durchsage.

## **Schülerbücherei**

Die Schülerbücherei umfasst über 1300 Bücher. Alle Kinder besitzen einen Leseausweis, die Ausleihe ist immer mittwochs ab der 5. Stunde möglich.

Auch die OGS nutzt diesen Raum zur Leseförderung.

## **Schulordnung**

Wenn viele Menschen zusammen leben und arbeiten, braucht man Regeln. Man findet sie in unserem Schulprogramm (siehe Anhang). Veröffentlichung sind sie in allen Gebäuden.

## **Schulpflegschaft**

Das Schulpflegschaftsteam besteht aus den gewählten VertreterInnen der einzelnen Klassenpflegschaften. Sie haben die Aufgabe, die Interessen der Eltern (und ihrer Kinder) an unserer Schule zu vertreten.

Zweimal im Schuljahr werden in den Schulpflegschaftssitzungen Informationen ausgetauscht, bekannte und neue Probleme und Wünsche angesprochen, diskutiert und Lösungsmöglichkeiten gesucht.

## **Schwimmunterricht**

Dienstags fahren die Kinder des 3. Schuljahres um 9.30 Uhr und um 10.30 Uhr und mit dem Bus ins Südbad. Sie sollten Ihre Kinder auf das Schwimmen im 3. Schuljahr vorbereiten, indem Sie dafür sorgen, dass Wasser bzw. das Schwimmbad für Ihr Kind eine gewohnte Umgebung ist und Ihr Kind regelmäßig schon zum Schwimmen gegangen ist.

## **Sekretariat**

Das Sekretariat ist montags, mittwochs und donnerstags zwischen 8.00 Uhr und 12.00 Uhr



\_\_\_\_\_ Anmeldung / Einschulung an der Kerschensteiner-Grundschule  
besetzt.

## **Sportunterricht**

Die Kinder unserer Schule nutzen für den Sportunterricht unsere angrenzende Turnhalle sowie an zwei Tagen in der Woche eine Einzelturnhalle der benachbarten Gesamtschule.

Bei entsprechender Wetterlage findet der Sportunterricht auch auf dem Außengelände statt.

Am Tag vor Christi Himmelfahrt (alternativ vor Fronleichnam) finden unsere erweiterten Bundesjugendspiele statt.

## **Telefonnummern**

Schule: 0231 – 941153 - 0  
Offener Ganzttag - 17 oder -18

## **Versicherung**

Auf dem Schulweg und in der Schule ist Ihr Kind über die Gemeindeunfallversicherung versichert. Nicht versichert sind Gegenstände oder Kleidung (auch Brillen). Für den Fall, dass sie zerstört werden oder Ihr Kind Gegenstände anderer Kinder zerstört, sollten Sie eine Haftpflichtversicherung abschließen.

## **Zum guten Schluss**

Wir hoffen, mit diesem ABC eine erste Orientierung gegeben zu haben. Weiter Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.kerschensteiner-grundschule.de](http://www.kerschensteiner-grundschule.de).

Die meisten Dinge ergeben sich aber im täglichen gemeinsamen Lernen und Arbeiten.

Aufeinander zugehen, sich an Regeln halten, im Umgang mit den anderen Kindern und Familien neue Freunde finden, mit den anderen Eltern an unserem Schulleben beteiligen, Vertrauen aufbauen, vertrauensvoll zusammenarbeiten und gemeinsam mit Freude und Spaß arbeiten ist das gemeinsame Vorhaben, was wir jeden Tag (er-)leben wollen.

Nur so werden sich alle hier wohlfühlen und jeden Tag als Bereicherung empfinden, in diesem Sinne wünschen wir noch einmal:

**Herzlich willkommen!**



### **3 Anhang**

**Anmeldung / Antrag / Kriterien für einen OGS-Platz**

**Förderverein-Flyer**

**Schulanfänger**

**Schultasche**

**Schultüte**

**Sicherheit – Schulweg / Parken**



## Anmeldung / Antrag / Kriterien für einen OGS-Platz

### Anmeldung bis spätestens 31. Januar im Sekretariat

Die Anzahl der Plätze im Offenen Ganztage ist begrenzt. Deshalb kann mit dem Antrag noch keine verbindliche Zusage für einen freien Platz erfolgen.

Bei der Vergabe berücksichtigen wir folgende **Kriterien**:

**Diese Kriterien werden bei Bedarf jährlich neu überprüft, die regelmäßige Anwesenheit des Kindes in der OGS ist Voraussetzung!**

	✓
• Sie wohnen im Umfeld der Schule	<input type="checkbox"/>
• Ihr Kind wird zur Zeit in einer Kindertageseinrichtung ganztägig (45 Std.) betreut und diese Betreuungsmöglichkeit besteht im nächsten Jahr nicht mehr. (Bescheinigung der Kindertageseinrichtung erforderlich)	<input type="checkbox"/>
• Sie sind alleinerziehend und nachweislich am Nachmittag berufstätig (Bescheinigung der Arbeitgebers erforderlich s.u.)	<input type="checkbox"/>
<b>ODER</b>	
• Sie sind verheiratet bzw. leben in einer eheähnlichen Gemeinschaft, beide sind nachweislich am Nachmittag berufstätig (Bescheinigung der Arbeitgebers erforderlich s.u.)	<input type="checkbox"/>
• Ein Geschwisterkind ist im Offenen Ganztage	<input type="checkbox"/>
Vorrang: 1. Klasse vor 2. Klasse vor 3. Klasse vor 4. Klasse	
• Andere Gründe, z.B.:	<input type="checkbox"/>
– Beide Eltern sind wenig Deutsch sprechend.	
– Gravierende Notfälle in der Familie (Todesfall eines Elternteils, Krankenhausaufenthalt eines Elternteils, andere Elternteil berufstätig)	
– Sozialpädagogische Notwendigkeit (Erziehungsunfähigkeit/-schwäche der Eltern)	
– Überlastung der Eltern aus gesundheitlichen Gründen	
– Unterstützung der bereits bestehenden Maßnahmen zur Abwendung von Familienpflege oder Heimunterbringung	

**Alle Bescheinigungen geben Sie bitte als Original ab!**

## Der Förderverein

### ist notwendig,

da der vorhandene Schuletat bei Weitem nicht ausreicht, um das schulische Leben unserer Kinder in vielerlei Hinsicht besser gestalten zu können.

## Der Förderverein

### hat beispielsweise gefördert:

- Spiellandschaft auf dem Schulhof
- Ausstellungsflächen im Schulgebäude (Pin-Wände, Bilderrahmen, Vitrinen,...)
- Ausstattung und Neuanschaffungen für die Schulbücherei
- Ausstattung und Mobiliar des Computerraumes
- Bedarf an Sport- und Spielmaterialien für den Unterricht und die Hofpausen
- Ausstattung des Werkraumes
- Ton-/Bildtechnik für Veranstaltungen

und vieles mehr...

### Haben Sie Interesse am Förderverein?

Der Förderverein ist als gemeinnütziger Verein (e.V.) im Vereinsregister eingetragen.

Der Mitgliedsbeitrag ist auf 10,- € pro Schuljahr festgesetzt. Freiwillig höhere Beiträge sind gerne willkommen. Der Mitgliedsbeitrag und Spenden können **steuerlich geltend** gemacht werden.

Es fallen fast keine Verwaltungskosten an, so dass die Gelder nahezu ausschließlich bei der Schule oder in Schulprojekten, letztlich also bei unseren Kindern, ankommen.

In den Mitgliedsversammlungen können Sie über die Verwendung der Gelder mitbestimmen und so aktiv Einfluss auf das Schulleben ausüben.

Auch als Nichtmitglied können Sie spenden!

Bitte trennen Sie die Beitrittserklärung ab und geben Sie die Erklärung Ihrem Kind mit in die Schule, von wo sie an uns weitergeleitet wird.

### Beitrittserklärung

Hiermit trete ich dem

### Förderverein Kerschensteiner-Grundschule e.V.

als Mitglied bei. Ich bin einverstanden, dass mein Mitgliedsbeitrag (mindestens 10,- € pro Schuljahr) von

meinem umseitig bezeichneten Bankkonto abgebucht wird (Beitrittsvoraussetzung). Die Mitgliedschaft kann 6 Wochen vor Ende des Geschäftsjahres (zurzeit 01.08. bis 31.07. des folgenden Jahres) schriftlich gekündigt werden.

Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ Ort

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

### Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige/n ich/wir Sie widerruflich den unten angegebenen Mitgliedsbeitrag (mindestens 10,- €) bei Fälligkeit von meinem/unserem Konto durch Lastschrift einzuziehen.

Name des Kontoinhabers

\_\_\_\_\_  
Straße

---

PLZ Ort

---

Mitgliedsbeitrag in Euro

---

Konto-Nr. / IBAN

---

BLZ / BIC

---

Kreditinstitut

---

Datum, Unterschrift

Kerschensteiner – Grundschule  
Joseph-Cremer-Str. 25  
44141 Dortmund  
Tel. +49 (231) 94 11 53 0  
Fax. +49 (231) 94 11 53 31

**Förderverein Kerschensteiner-Grundschule e.V.**

Vorsitz:  
(Kontaktdaten über das Sekretariat)

Kassenwart:  
(Kontaktdaten über das Sekretariat)

VR 4499 des Amtsgerichts Dortmund

**Bankverbindung**

**Sparkasse Dortmund**

**IBAN: DE85440501990251009473**

**BIC: DORTDE33XXX**

(Spendenquittungen werden  
ab 100,- € ohne Nachfrage  
ausgestellt – bitte geben Sie  
Ihren Namen und Ihre Adresse an)

**Förderverein  
Kerschensteiner-  
Grundschule e.V.**



Informationen  
Beitrittserklärung  
Einzugsermächtigung



# Schulanfänger

Liebe Eltern,

alle unten genannten Fähigkeiten sind wichtig für einen erfolgreichen Schulstart. Sie sollten sie mit ihrem Kind üben und im Alltag beachten.

Fähigkeiten, die ein Schulanfänger-Kind beherrschen sollte:

- Jacke, Handschuhe und Schal an- und ausziehen und ordentlich aufhängen
- Knöpfe, Reißverschluss und Gürtel schließen und öffnen
- Schnürsenkel binden und öffnen
- das eigene Material ein- und auspacken und in Ordnung halten: Tornister / Tonne, Etui, Turnbeutel
- Bewegungen mit dem ganzen Körper:
  - auf einer Linie gehen (auch rückwärts), balancieren, Gleichgewicht halten
  - auf einem Bein stehen (auch mit geschlossenen Augen)
  - einen Ball gezielt werfen und fangen
  - über eine Linie / Hindernis hüpfen (auch mit geschlossenen Beinen), klettern
  - Treppen sicher begehen
- die eigene Kraft im Spiel mit anderen Kindern einschätzen
- Probleme gewaltfrei lösen
- kleine Gegenstände greifen, schneiden / ausschneiden, kleben, falten, fädeln
- Umgang mit Stiften, richtige Stifthaltung (Dreipunktgriff)
- mit dem Stift Linien nachfahren, den eigenen Namen schreiben
- gegenständlich malen, Flächen ausmalen, Raum zum Malen ausnutzen
- Farben erkennen und benennen
- rechts / links, oben / unten, vorne / hinten, über / unter unterscheiden
- deutlich und genügend laut sprechen
- in ganzen Sätzen sprechen, kleine Geschichten erzählen / nacherzählen, Fragen stellen
- Gegenstände / Personen genau beschreiben, eigene Gefühle benennen
- zuhören können, aussprechen lassen
- mündliche Anweisungen aufnehmen und umsetzen
- ähnlich klingende Wörter unterscheiden
- hoch / tief, laut / leise, hell /dunkel bei Stimme und Tönen unterscheiden
- einfache Melodien nachsingen, Rhythmen nachklatschen
- Gegenstände wieder erkennen, Gegenstände nach Merkmalen ordnen(nach Form, Farbe,...)
- auch kleine Unterschiede von Gegenständen feststellen
- Gegenstände vergleichen: größer / kleiner, dicker / dünner, höher / niedriger, mehr / weniger...
- Gegenstände abzählen bis 5, Anzahl von Gegenständen bis 5 ohne zählen erkennen
- Würfelbilder erkennen
- auf vorgegebene Spiele einlassen, ausdauernd spielen, eigene Ideen beisteuern, verlieren können
- um Hilfe bitten
- beharrlich versuchen, eine Aufgabe zu bewältigen und zu beenden
- sich Gegenstände, Zahlen oder Namen merken
- Alltagswissen wiedergeben: Vor- & Nachnamen, Alter, Adresse, Telefonnummer, Geburtstag, Geschwister
- den Schulweg üben und spätestens nach den Herbstferien alleine bewältigen.



## Anmeldung / Einschulung an der Kerschsteiner-Grundschule **Schultasche**

Die Auswahl der richtigen Schultasche und das richtige Packen sind wichtig!

Die meisten Kinder tragen zu schwer!

Schulkinder brauchen die richtige Ausrüstung.

Weil Stifte, Bücher und Hefte täglich von zu Hause in die Klasse und wieder zurück getragen werden, ist der Schulranzen ganz wichtig.

- Wenn es um den Transport von Bücher und Heften geht, sind modischer Trend und originelles Aussehen zweitrangig.
- Aus gesundheitlichen Gründen gehört der Ranzen unbedingt auf den Rücken.
- Umhängetaschen oder Rucksack kommen als Schulranzen für kleinere Kinder nicht in Frage.
- Die Statistik zeigt, dass schon ein Drittel der Schulanfänger in der Bundesrepublik Haltungsschäden hat. Eltern sollten deshalb auf den richtigen Schulranzen besonderen Wert legen.
- Falsches oder einseitiges Tragen belastet die Wirbelsäule und führt zu Haltungsschäden wie Rundrücken oder Hohlrücken. Kinder haben ein sehr zartes Skelett, das nicht zu sehr belastet werden darf.
- Damit der Ranzen optimal getragen werden kann, sollte er breite, gepolsterte Gurte haben, die leicht verstellbar sind und so auf dem Rücken des Kindes eingestellt werden können.
- Außerdem wichtig: Der Ranzen muss körpergerecht geformt und mit einem Rückenpolster ausgestattet sein.
- Reflektierende Flächen hinten und seitlich des Ranzen sorgen dafür, dass das Kind im Straßenverkehr gut zu erkennen ist.
- Stabilität ist ein weiteres wichtiges Auswahlkriterium, denn ein Schulranzen soll mehrere Jahre halten.
- Für die Gesundheit der Schulkinder spielt das Gewicht des Ranzens eine große Rolle. Untersuchungen haben gezeigt, dass über 90% der Grundschüler zu schwer an ihrer Schultasche tragen. In den ersten beiden Schulklassen darf der Ranzen leer höchstens 1.200 Gramm wiegen; Kinder ab der dritten Klasse können 1.500 Gramm Leergewicht tragen.



## Schultüte

Was sollte besser nicht in die Schultüte?

Eine Schultüte ganz ohne süße Leckereien – undenkbar.

Allerdings:

Zuckerhaltige Süßigkeiten – vor allem klebrige Bonbons – greifen den Zahnschmelz an und verursachen Karies. Zudem speichert der Körper überschüssige Energie als Fettpolster:

Alternativen finden sich mit etwas Fantasie aber schnell. Schließlich gibt es jede Menge gesunde und nützliche Dinge, mit denen Sie Ihrem Kind eine große Freude machen können.

Tipps und Ideen für den Inhalt der Schultüte:

Ein oder zwei Leckereien, die das Kind besonders mag, haben Platz in der spitzen Tüte. Ansonsten gehören Kleinigkeiten hinein, die Zähnen und Figur nicht schaden:

- Trockenobst, Studentenfutter, Frischobst oder Vollkornkekse
- ein Malbuch, ein Hörspiel, ein Kartenspiel oder ein Geschicklichkeitsspiel
- Schulsachen wie Malkasten, Buntstifte und Schere
- ein lustig gestalteter Gutschein für ein lang ersehntes Spielzeug
- Sicherheitsreflektoren
- Lerntrainer, Buch oder Spiel mit Verkehrsregeln
- witzige Socken, Haarspangen
- ein Ticket fürs Kino, den Zirkus oder das Theater
- T-Shirt

Praktisch:

Eine gut schließende Trinkflasche mit der passenden Brotbox für die Pause passt auch in die Schultüte.

Unser Förderverein verkauft T-Shirts und Sweatshirts mit dem Schullogo. Sie können z.B. im Sportunterricht genutzt werden.

Auch damit kann die Schultüte sinnvoll gefüllt werden – darüber hinaus dient die Anschaffung einem guten Zweck.



## **Sicherheit – Schulweg / Parken**

### **Parken an unserer Schule**

Bitte bedenken Sie, dass unsere Schule knapp 300 Kinder hat und es unmöglich wäre, jedes Kind morgens in der Joseph-Cremer-Straße vor die Schule zu fahren. Wir bitten Sie daher nur in Notfällen oder nur zur Anlieferung von schweren Gegenständen die Joseph-Cremer-Straße zu benutzen.

Bitte lassen Sie Ihre Kinder am „Wendehammer“ in der Schwarze-Becker-Straße an der Gesamtschule aussteigen. Dort ist die Straße zweispurig und es gibt Haltemöglichkeiten z.B. am rechten Bürgersteig. Von da aus muss ihr Kind nur noch einmal die Joseph-Cremer-Straße gegenüber von unserer Turnhalle überqueren und hat nach ca. 100m Fußweg die Schule erreicht. Bitte kommen Sie diesem Wunsch der Polizei und unserer Bezirksvertretung nach.

Sie können Ihr Kind aber auch weiter entfernt von der Schule aussteigen lassen, z.B. an der Kipsburg bzw. Rathenaustraße Ecke Strohnstraße, von dort kann ihr Kind auch zur Schule gehen ohne eine Straße überqueren zu müssen.

Noch besser ist es natürlich, auch aus pädagogischer Sicht, wenn ihr Kind zu Fuß läuft, so wie es die meisten Kinder tun. Hierbei lernt es sich frei im Straßenverkehr zu bewegen, kann sich mit Mitschülern austauschen und gewinnt an Selbstständigkeit.

### **Allgemein**

Grundschul Kinder gehören angeschnallt auf den Rücksitz! Gepäckstücke und Tornister sollen im Kofferraum abgelegt werden.

#### **Kinder niemals zur Fahrbahnseite ein- und aussteigen lassen!**

Üben Sie bereits vor der Einschulung den Schulweg.

Die Kinder sollen ihn spätestens nach den Herbstferien allein bewältigen können. Sorgen Sie für helle und reflektierende Kleidung in den dunklen Jahreszeiten.